

## Sitzung des Stadtrates am 29. März 2012

•	<b>Bürgerfragestunde</b>
---	--------------------------

Es lag kein Eintrag in der Rednerliste vor. Eine Wortmeldung war zu verzeichnen.

Herr Horst Kröll bat um Mitteilung des Sachstandes zu folgenden Angelegenheiten:

1. Termin der allgemeinen Verkehrsschau hinsichtlich der Verkehrssituation in Alzenau und Vorstellung der Ergebnisse in einer Bürgerversammlung.
2. Gesamtkonzept über die Organisation bzw. Koordination der Jugendarbeit im Stadtgebiet.
3. Menge des bisherigen Sandabbaus durch die Firma Kieskontor, Hanau und Einnahmen der Stadtwerke Alzenau hierfür.
4. Beginn der Messungen des Fluglärms und Standorte der Messstationen.
5. Zeitpunkt der Errichtung einer Gedenkstätte für ehemalige jüdische Mitbürger in Alzenau vor dem Rathaus.
6. Inanspruchnahme der Eisbahn auf dem Marktplatz und finanzielle Beteiligung der Stadt Alzenau.

Der Vorsitzende nahm hierzu wie folgt Stellung:

- Zu 1. Die allgemeine Verkehrsschau habe bereits stattgefunden. Die Bürgerversammlung sei im Zeitraum Mai/Juni 2012 vorgesehen.
- Zu 2. Die Jugendarbeit wird von einem Team aus städtischen Mitarbeitern durchgeführt. Seitens des Jugendbeauftragten Dominik Wenzel wurde ein Konzept vorgelegt. Hierauf wird bei der Feier zur Eröffnung des Jugendzentrums Bezug genommen.
- Zu 3. Dem Sachverhalt werde nachgegangen.
- Zu 4. Die mobile Messstation befindet sich derzeit in Niedersteinbach. Anschließend erfolgt die Messung des Fluglärms in Alzenau. Unabhängig davon werden stationäre Messstationen auf der Aussegnungshalle Michelbach und auf dem Schulgebäude Wasserlos vorgesehen.
- Zu 5. Die Einweihung der jüdischen Gedenkstätte ist am 9. November 2012 geplant.
- Zu 6. Die Eisbahn wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Die finanzielle Beteiligung der Stadt Alzenau betrug rund 10.000 €.

•	<b>Bericht des Bürgermeisters</b>
-	<b>Hoch- und Tiefbaumaßnahmen</b>

### **Umbau, Erweiterung und Generalsanierung Karl-Amberg-Mittelschule**

Im 2. und 3. OG des Altbaus wurden die Unterkonstruktionen für die abgehängten Decke hergestellt und die haustechnischen Gewerke abgeschlossen, so dass nach Ostern mit der abschließenden Bekleidung der Decken begonnen werden kann.

Derzeit werden die Trockenbauarbeiten im 1. OG und im Erdgeschoss ausgeführt. Der Estrich in den Fluren und Toilettenanlagen ist verlegt. Ebenfalls nach Ostern beginnt die Ausführung der Fliesenarbeiten in den Sanitärbereichen.

Die Maßnahmen des Vollwärmeschutzes gehen witterungsbedingt gut voran, so dass bis auf Restarbeiten die Fassadensanierung im April abgeschlossen werden kann.

Im Weiteren werden die Stahl- und Schlosserarbeiten an den Außenanlagen ausgeführt. Nach Auftragsvergabe ist Mitte April noch der Beginn der Bauarbeiten für den Schulgarten vorgesehen.

### **Sanierung der Martin-Luther-Straße/Baugebiet „Rother Strauch“**

Die Gehwege im Bereich zur Kolpingstraße sowie die Fahrbahn sind fertig gestellt. In diesen Tagen werden die Hausanschlüsse für die Baugrundstücke an der Priscoßstraße hergestellt und es soll die Feindecke in der Martin-Luther-Straße aufgebracht werden.

### **Baugebiet Kleeb/Ausbau Kleebsweg**

Die Arbeiten gehen zügig voran, die Stützmauer ist fertig gestellt. Mit der Verlegung der Wasserleitung in der zweiten Anbindung wurde begonnen. Anfang April 2012 wird mit der Verlegung der Gasleitung angefangen.

### **Parkplatz Schlosstraße**

In der Sitzung des Stadtrates vom 01.03.2012 wurde die Durchführung der Maßnahme beschlossen. Zwischenzeitlich wurden die Ausschreibungsunterlagen erstellt und die Verdingung eingeleitet. Die Submission ist für Mitte April 2012 vorgesehen.

Nach vorliegendem Bauzeitenplan ist mit einem Beginn der Arbeiten nach Pfingsten zu rechnen. Es wird eine Bauzeit von rund 3 Monaten angenommen, so dass Anfang/Mitte September die Maßnahme abgeschlossen sein sollte.

### **Städtischer Sportplatz Albstadt**

Mittlerweile wurden die Saugleitungen an den Anschlusspunkten zur Sammelleitung geöffnet und mit der TV-Kamera befahren. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden durch das Ingenieurbüro in die Kostenberechnung eingearbeitet und vorgelegt.

### **Umgestaltung des Platzes Freigerichter Straße 48**

Mit der Neugestaltung der Freifläche wurde begonnen. Zurzeit werden die Ringanker an den verbliebenen Mauerresten betoniert und weitere Stützmaßnahmen zur Sicherung der Mauer zum Dalberghof vorgenommen. Ebenfalls wurden die Strom- und Telekomkästen versetzt, so dass der Gehweg in der Steingasse verbreitert und verbessert werden konnte. Nach Abschluss dieser Maßnahmen werden noch die Zufahrt sowie der Gehweg neu asphaltiert. Ebenso wird die Bepflanzung noch vor den Osterfeiertagen fertig gestellt werden.

- <b>Bäder</b>
----------------

### **Kioskneubau am Meerhofsee**

Der Rohbau am Kiosk ist fertig gestellt.

Derzeit werden die Installationsarbeiten ausgeführt.

### **Waldschwimmbad:**

Hier wird momentan der Estrich verlegt, danach beginnen die Fliesenarbeiten.

-	<b>Kanalbauarbeiten</b>
---	-------------------------

#### **Kanal- und Straßenbaumaßnahme „Martin-Luther-Straße“**

Der gesamte Hauptkanal DN 800 und die Hausanschlüsse sind fertig gestellt. Demnächst wird mit der Herstellung der Mulden begonnen.

#### **Tiefbautechnische Erschließung des Baugebiets Kleeb**

Die Kanalbauarbeiten im Bereich der zweiten Anbindung Kleebsweg sind abgeschlossen. Derzeit werden die Versorgungsleitungen Wasser und Gas verlegt. Im Anschluss daran wird mit dem Straßenaufbau begonnen.

#### **Ableitungskanal am Filtergebäude des Waldschwimmbades**

Die tiefbautechnischen Arbeiten sind erledigt und mit der Verlegung des Rollrasens wurde begonnen.

•	<b>Künstlerische Gestaltung einer Gedenkstätte für ehemalige jüdische Mitbürgerinnen und -bürger in Alzenau: Vorstellung der Entwurfsplanung</b>
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 27.10.2011 zum Gedenken an die ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürger in Alzenau eine künstlerisch gestaltete Gedenkstätte auf dem Rathausvorplatz im Bereich der Ruhebänke vorzusehen. Mit der Realisierung der Maßnahme wurde Frau Eva Maria Warmuth, Wargolshausen, beauftragt.

Die Bildhauerin stellte dem Stadtrat zwei Varianten einer möglichen Gedenkstätte vor.

#### 1. Himmelsschale

Die Himmelsschale ist aus Metall gefertigt und als Doppelwandgefäß ausgeführt. Die Schale ist außen braun und innen gold. Das Gold ist für den Außenbereich wetterbeständig. Die jüdischen Bürger von Alzenau sind mit Ihren Namen in die goldene Schale geschrieben. Außerdem sind darin die Jahreszahlen 1933 – 1943 aus der Hauptzeit jüdischer Verfolgung zu sehen. Weiterhin ist zu lesen: verfolgt, deportiert, ermordet, denn alle diese bezeichneten Menschen jüdischer Religionszugehörigkeit haben Repressalien erfahren, selbst wenn einige noch auswandern konnten. An der tiefsten Stelle der leicht schräg stehenden Schale befindet sich ein Davidstern, der mit Durchbrüchen gestaltet ist. Aufgefangenes Regenwasser kann so abfließen. Die Schale ist auf einem Sockel aus rotem Sandstein befestigt. Hier ist der Wunsch: Friede, Shalom, Pax eingearbeitet.

Deutung:

Von der Ferne ist der Wunsch nach Frieden sichtbar. Um weiteres erfahren zu können muss sich der Betrachter zur Schale hinbewegen und kann dann erst hinein schauen. In der kostbaren Innenschale ist die Geschichte bewahrt, sind die Menschen geschützt. Die Farbe Gold kann als Farbe des Himmels gelesen werden, so wie das in der mittelalterlichen Bildsprache angewendet wurde. Regenwasser wird in der Schale aufgefangen und verlässt die Schale an den Durchbrüchen des Davidsterns. Wasser wird vielfach als heilend und reinigend erlebt. Der Davidstern ist eines der wichtigen religiösen Motive im Judentum und man kann sich vorstellen, dass der Durchfluss des Regenwassers eine segnende Geste ist.

## 2. Schatztruhe oder Zeitkapsel

Zu sehen ist eine Sandsteinsäule, die rhythmisch von Edelstahlbändern umfasst wird. Oben ist eine Truhe sichtbar, die sich öffnen lässt. Darin ist die Geschichte bewahrt und geschützt. Es werden dieselben Texte wie in der Schale zu lesen sein. Außerdem ein Gedicht von Schalom Ben – Chorin: „Freunde, dass der Mandelzweig...“. Der Betrachter kann die Truhe öffnen und darin lesen.

Grundfläche ist 0,50 x 0,35 m, Höhe 1,4 m.

Deutung:

Dieser Entwurf trägt noch mehr Stille in sich. Von außen sieht der Betrachter die Säule aus Stein und Edelstahl. Nur der Davidstern lässt Vermutungen auf den Inhalt zu. Die Säule ist wie ein kostbares Gefäß für Erinnerungen. Sie ist auch ein Zitat der Bundeslade. Die Stadt Alzenau erinnert mit diesem Werk an ihre jüdischen Mitbürger, die verfolgt, deportiert und ermordet wurden. Das Gedicht „Freunde, dass der Mandelzweig...“ wirkt hier wie ein Trost und gibt den Hinweis darauf, dass das Leben weiter geht. Der Blick richtet sich somit auch in die Zukunft. Der Autor, Schalom Ben–Chorin, setzte sich für den christlich-jüdischen Dialog und die Überwindung des christlichen Antisemitismus ein.

Aus den Reihen des Stadtrates wurde angeregt, das Gedicht „Mandelzweig“ von Schalom Ben-Chorin auch bei der Gedenkstätte in Form der „Himmelsschale“ mit einfließen zu lassen. Ebenso sollte die Idee, ein Mandelbäumchen am Ort der Gedenkstätte zu pflanzen, bei der Realisierung des Projekts aufgegriffen werden. Weiterhin wurde alternativ als Text „Den jüdischen Mitbürgern von Alzenau, Hörstein und Wasserlos 1933 – 1945“ vorgeschlagen. Ebenso als Reihenfolge der Beschriftung: Shalom, Friede, Pax.

## **Einstimmiger Beschluss:**

Die Gedenkstätte für ehemalige jüdische Bürger in Alzenau wird in Form einer Himmelsschale mit Berücksichtigung des Gedichts „Mandelzweig“ realisiert. Im Hinblick auf die Urheberrechte ist hierfür schriftlich die Erlaubnis der Witwe des Autors einzuholen. Weiterhin sind die Namen der ehemaligen Mitbürger mit der einschlägigen Datenbank abzugleichen und die Ausgestaltung eines Wasserablaufs am Davidstern mit dem Landesverband der israelitischen Kultusgemeinde in Bayern abzustimmen.

- |   |                                                                                                                        |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| • | <b>Bestätigung des neu gewählten Kommandanten bzw. Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Kälberau</b> |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Freiwillige Feuerwehr Kälberau hat in ihrer Dienstversammlung am 9. März 2012 Herrn Michael Lang, Cornillstraße 26, 63755 Alzenau zu ihrem Kommandanten und Herrn Benjamin Heeg, Am Fallthor 12, 63755 Alzenau zum Stellvertreter des Kommandanten neu gewählt.

Die vorgeschriebene Anhörung des Kreisbrandrates ist erfolgt.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Die Stadt Alzenau bestätigt gemäß Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz Herrn Michael Lang, Cornillstraße 26, 63755 Alzenau, mit Wirkung zum 30. März 2012 als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kälberau.

Die Stadt Alzenau bestätigt Herrn Benjamin Heeg, Am Fallthor 12, 63755 Alzenau, mit Wirkung zum 30. März 2012 als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kälberau unter der auflösenden Bedingung, dass die Lehrgänge als Leiter einer Feuerwehr und als Gruppenführer innerhalb eines Jahres mit Erfolg zu absolvieren sind.

- |   |                                                                                        |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------|
| • | <b>Neufassung der Schulordnung der städtischen Musikschule zum Schuljahr 2012/2013</b> |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------|

### **Einstimmiger Beschluss auf Empfehlung des Ausschusses für Erziehung, Sport, Kultur, Familie und Soziales vom 22. März 2012:**

Die Stadt Alzenau erlässt die Schulordnung der städtischen Musikschule in der vorgeschlagenen Fassung.

Hinweis:

Die neugefasste Schulordnung tritt am 1. August 2012 in Kraft. Die amtliche Bekanntmachung erfolgt nach ihrer Ausfertigung in einer der nächsten Ausgaben des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Alzenau.

- |   |                                                                                           |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| • | <b>Neufassung der Gebührensatzung der städtischen Musikschule zum Schuljahr 2012/2013</b> |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Einstimmiger Beschluss auf Empfehlung des Ausschusses für Erziehung, Sport, Kultur, Familie und Soziales, vom 22. März 2012:**

Die Stadt Alzenau erlässt die Gebührensatzung der städtischen Musikschule in der vorgeschlagenen Fassung.

Hinweis:

Die neugefasste Gebührensatzung tritt am 1. August 2012 in Kraft. Die amtliche Bekanntmachung erfolgt nach ihrer Ausfertigung in einer der nächsten Ausgaben des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Alzenau.

- |   |                                                                                           |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| • | <b>Sanierung Sportplatz Albstadt:<br/>Sachstandsbericht über zusätzliche TV-Befahrung</b> |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|

Nach Vorstellung der Sanierungsplanung des städtischen Sportplatzes im Stadtteil Albstadt durch Herrn Jahn vom Ing. Büro Häfner-Oefener hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 1. März 2012 beschlossen, die orthogonal zum Platz verlaufenden Saugleitungen ebenfalls vorab zu befahren und deren Schadensbild festzustellen.

Dies wurde durch die Fa. VIDUC GmbH vom 12. - 14. März 2012 durchgeführt. Hierzu mussten die Anbindestellen an die Sammelleitungen auf einer Spielfeldseite komplett freigelegt werden.

Bei dieser Befahrung wurden zwei weitere Deformationsstellen an der Saugleitung festgestellt. Die zeitgleich durchgeführte nivellementtechnische Aufnahme offenbarte, dass wie angenommen in der Saugleitung zur Zisterne hin ein Gegengefälle vorhanden ist, so dass diese Haltung in offener Bauweise neu verlegt werden muss.

Unter Berücksichtigung aller nunmehr vorliegenden Untersuchungsergebnisse konnte die vorliegende Kostenschätzung um 5.000 € leicht nach unten auf insg. 161.000 € Bruttogesamtkosten korrigiert werden.

Im Haushalt stehen 110.000,00 € für diese Maßnahme zur Verfügung.

Durch die Anwaltskanzlei Kaup + Goes wurde die Klagschrift zur Erhebung der Klage am Landgericht Aschaffenburg gefertigt und eingereicht.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Die Sanierungsmaßnahme am Sportplatz Albstadt wird, wie in der Sitzung des Stadtrates am 01.03.2012 vorgestellt, durchgeführt. Die Mehrkosten zur Sanierung des Sportplatzes werden als überplanmäßige Ausgaben bewilligt.

### **Anmerkung:**

Der Sportplatz ist in dem Jahr der Sanierung noch nicht bespielbar. Erst nach einer erfolgreichen erneuten Bearbeitung der Rasentragschicht im Frühjahr des darauffolgenden Jahres kann der Platz zur Benutzung freigegeben werden.